

## Thema: Freizeit und Tourismus (in Niederösterreich)

Name:

<b>Klasse/Lehrer:</b> 1 ÜS FB	<b>Schuljahr:</b> 2016/17	<b>Fach:</b> D, MAM, GEO	<b>lfd. Nummer:</b> 19
<b>Ausgabetermin:</b> FR., 28.4.2017 07:55	<b>Abgabetermin:</b> FR., 28.4.2017 10:30	<b>Geplante Zeit:</b> FR., 28.4.2017 1. – 3. Stunde	<b>Arbeitsform:</b> Gruppenarbeit Klassengespräch/ Diskussion
			<b>Kontrollart:</b> <input type="checkbox"/> Lehrer <input type="checkbox"/> Partner <input type="checkbox"/> Selbstkontrolle

<b>Ziele/Kompetenzen:</b>	<b>Selbstkontrolle:</b> <b>erreicht ...</b> <b>(ankreuzen)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Statistiken lesen / Wortschatzarbeit für mathematische Textbeispiele</li> <li>Diagramme beschreiben / vergleichen / Komparativ anwenden</li> <li>Ein Beratungsgespräch führen / mündliche Kommunikation</li> <li>Grundbegriffe der Tourismusbranche recherchieren</li> </ul>	
☺ Ich kann eine Statistik richtig lesen	☺ ☹ ☹
☺ Ich kann ein Diagramm beschreiben	☺ ☹ ☹
☺ Ich kann Fragen zum Thema Ausflüge stellen und beantworten	☺ ☹ ☹
☺ Ich kenne wichtige Begriffe der Tourismusbranche	☺ ☹ ☹
☺	☺ ☹ ☹

<b>Inhalte/Aufgaben:</b>	<b>EA/PA/GA</b>
<p><b>1. Leseverstehen - Statistik</b></p> <p><b>Österreich lockt mehr Touristen an als je zuvor</b> <i>Die Zahl der Österreich-Besucher steigt, die Gäste bleiben aber immer kürzer. Der Trend geht Richtung höherwertige Hotels.</i> Wien – Wir können den Trend schon länger beobachten: Das Urlaubsland Österreich lockt mehr Touristen an als früher. Die Menschen, die kommen, bleiben aber weniger lang. Das zeigen die Daten der Statistik Austria. Bei der Zahl der Übernachtungen verbuchten die Hotels und Herbergen ein leichtes Minus von 0,6 Prozent auf 131,9 Millionen. Dabei ging die Zahl der Übernachtungen von ausländischen Touristen um 0,7 Prozent auf 96,2 Millionen zurück. Die Zahl der inländischen Urlauber verringerte sich nur um 0,3 Prozent auf 35,65 Millionen. Die Aufenthaltsdauer in den Hotels und Herbergen sinkt leider stetig: Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Österreich lag 2004 noch bei 4,1 Nächtingungen, aber sie fiel in diesem Jahr auf 3,5 Nächtingungen. Im Zehnjahresvergleich zeigt sich auch ein Trend zu besseren Kategorien in Hotels und ähnlichen Betrieben. Der Anteil der Fünf- und Vier-Stern Kategorie war im Jahr 2004 nur 30 Prozent, jetzt stieg er im Jahr 2014 auf 36,1 Prozent. Gleichzeitig fiel der Anteil in Hotels der Zwei- und Ein-Stern Kategorie von 10 Prozent im Jahr 2004 auf 7,9 Prozent im Jahr 2014. Einen Zuwachs bemerken auch Ferienwohnungen (privat und gewerblich). Ihr Nächtingungsanteil stieg von 16,5 Prozent im Jahr 2004 auf 18,8 Prozent im Jahr 2014.</p> <p><b>Deutsche und Niederländer blieben aus</b> Was die Herkunftsländer betrifft, so kamen vor allem weniger Deutsche und Niederländer. Die Zahl der Übernachtungen von Urlaubern aus Deutschland verkleinerte sich im Jahresabstand um 1,3 Millionen auf 49,5 Millionen spürbar (minus 2,6 Prozent). Auch die niederländischen Gäste bleiben nicht mehr so lange in Österreich. Die Zahl sank um rund 127.900 oder 1,4 Prozent auf 9 Millionen. Zuwächse gab es dafür bei den Gästenächtingungen aus der Schweiz/Liechtenstein - mit einem Plus von etwa 64.100 oder 1,4 Prozent auf gut 4,6 Millionen. Auch die Briten sorgten für einen leichten Anstieg von 0,6 Prozent oder rund 20.100 auf knapp 3,4 Millionen Übernachtungen. Bei den Italienern blieb der Wert mit fast 2,8 Millionen Nächtingungen stabil. Prozentuell war der Nächtingungseinbruch bei den russischen Urlaubern am größten - mit einem Minus von 7,9 Prozent auf 1,8 Millionen. Dafür stieg die Aufenthaltsdauer der Tschechen (plus 3,1 Prozent), Polen (plus 7 Prozent) und Amerikaner (plus 9 Prozent). <a href="http://www.derstandard.at">www.derstandard.at</a> – vereinfacht</p>	EA lesen

<p><b>Fragen: richtig oder falsch? Kreise deine Antwort ein!</b></p> <p>Immer mehr Touristen kommen nach Österreich. richtig – falsch</p> <p>Ausländische Touristen wollen immer länger in Österreich bleiben. richtig – falsch</p> <p>Im Jahr 2004 blieben die Touristen im Durchschnitt 3,5 Nächte in Österreich. richtig – falsch</p> <p>Im Jahr 2014 haben mehr Hotels vier oder fünf Sterne. richtig – falsch</p> <p>Es gibt 2014 auch mehr Hotels mit nur einem oder zwei Sternen. richtig – falsch</p> <p>Mehr Deutsche (+1,3 Millionen) machen in Österreich Urlaub. richtig – falsch</p> <p>Immer weniger Niederländer machen eine Reise nach Österreich. richtig – falsch</p> <p>Es kommen immer gleich viele Italiener nach Österreich zu Besuch. richtig - falsch</p>	<p>PA</p>																																				
<p><b>2. Leseverstehen: Ein Diagramm beschreiben</b></p> <p>Was machen die Touristen am liebsten? Was machen sie nicht so gerne? Beschreibe das Diagramm so genau wie möglich!</p> <p>Hilfe: Im Sommer gehen die Touristen am liebsten ... / .... machen sie nicht so gerne. / Sehr beliebt ist auch ... / Außerdem lieben die Touristen ... / Sie wollen im Winter weniger ... als im Sommer / Die Touristen machen lieber ... als ... / usw.</p>	<p>PA – sprechen, hören, schreiben</p>																																				
<p><b>Beliebteste Aktivitäten im Sommerurlaub in Österreich</b> In Prozent aller Urlauber 2012</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Aktivität</th> <th>Prozent</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wandern/Bergsteigen</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>Erholungsurlaub</td> <td>39</td> </tr> <tr> <td>Natururlaub</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Badeurlaub</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>Rad/Mountainbiken</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Städtereise</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Sightseeing</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Shoppingreise</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kultururlaub</td> <td>10</td> </tr> </tbody> </table> <p>Quelle: Österreich Werbung, T-Mona</p> <p><b>Beliebteste Aktivitäten im Winterurlaub in Österreich</b> In Prozent aller Urlauber 2012</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Aktivität</th> <th>Prozent</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Skiurlaub</td> <td>66</td> </tr> <tr> <td>Winter und Schnee</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>Erholungsurlaub</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Shoppingreise</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Wandern/Bergsteigen</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Natururlaub</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Städtereise</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table> <p>Quelle: Österreich Werbung, T-Mona</p>	Aktivität	Prozent	Wandern/Bergsteigen	40	Erholungsurlaub	39	Natururlaub	30	Badeurlaub	19	Rad/Mountainbiken	12	Städtereise	12	Sightseeing	11	Shoppingreise	10	Kultururlaub	10	Aktivität	Prozent	Skiurlaub	66	Winter und Schnee	35	Erholungsurlaub	11	Shoppingreise	9	Wandern/Bergsteigen	9	Natururlaub	8	Städtereise	8	
Aktivität	Prozent																																				
Wandern/Bergsteigen	40																																				
Erholungsurlaub	39																																				
Natururlaub	30																																				
Badeurlaub	19																																				
Rad/Mountainbiken	12																																				
Städtereise	12																																				
Sightseeing	11																																				
Shoppingreise	10																																				
Kultururlaub	10																																				
Aktivität	Prozent																																				
Skiurlaub	66																																				
Winter und Schnee	35																																				
Erholungsurlaub	11																																				
Shoppingreise	9																																				
Wandern/Bergsteigen	9																																				
Natururlaub	8																																				
Städtereise	8																																				

<p><b>3. In der Touristeninfo</b></p> <p><b>Angestellte/r</b> Rolle 1: Du arbeitest in der <b>Tourismusinformation Neunkirchen</b>. Es gibt jetzt ein neues Angebot: die NÖ-Card. Mit dieser Karte kann man viele Ausflüge in NÖ machen. Berate deine Kunden! Du hast dazu Informationen zu sechs verschiedenen Ausflügen.</p> <p><b>Kunden</b> Rolle 2: <b>Eine Familie mit zwei kleinen Kindern</b>. Sucht: etwas für Kinder, nicht gefährlich, Natur Rolle 3: <b>Ein paar Jugendliche</b>. Suchen: etwas Spannendes, Spaß Rolle 4: <b>Ein älteres Ehepaar</b>. Sucht: etwas Ruhiges, Entspannung, gutes Essen Rolle 5: <b>Ein Alleinreisender/Eine Alleinreisende</b>. Sucht: neue Freunde, Kultur, gutes Essen</p>	<p>GA – zu dritt</p>									
<p><b>4. Einen Dialog schreiben</b></p> <p>Verfasse einen Dialog zwischen der/dem Angestellten in der Tourismusinformation und einem/einer Kundin. (ca. 150 Wörter)</p>	<p>EA – schreiben</p>									
<p><b>5. Ein Quiz (B1) – Recherche mit dem Handy erlaubt!</b></p> <p><b>Thema: Tourismus (2) / Hotellerie</b></p> <p><i>Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an. (Es ist nur eine Lösung richtig)</i></p> <table border="1"> <tr> <td data-bbox="165 1160 213 1294">1</td> <td data-bbox="213 1160 1171 1294"> <p><b>Ein „Hotel garni“ ist ein Hotelbetrieb, ...</b></p> <p>a) der Unterkunft, Frühstück, Getränke und höchstens kleine Speisen anbietet. <input type="checkbox"/></p> <p>b) mit einem besonders hohen Maß an Dienstleistungen. <input type="checkbox"/></p> <p>c) mit großem Frühstücks- und Abendbuffet. <input type="checkbox"/></p> <p>d) in dem mindestens 75% der Zimmer einen Panoramablick bieten. <input type="checkbox"/></p> </td> <td data-bbox="1171 1160 1283 1294"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="165 1294 213 1451">2</td> <td data-bbox="213 1294 1171 1451"> <p><b>Wie nennt man die Geldsumme, die bei Dienstleistungen in Hotels oder in Restaurants zusätzlich zum vereinbarten Preis bezahlt wird“</b></p> <p>a) Tippgeld <input type="checkbox"/></p> <p>b) Trinkgeld <input type="checkbox"/></p> <p>c) Almosen <input type="checkbox"/></p> <p>d) Spende <input type="checkbox"/></p> </td> <td data-bbox="1171 1294 1283 1451"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="165 1451 213 1585">3</td> <td data-bbox="213 1451 1171 1585"> <p><b>Was bedeutet die Abkürzung „ÜF“ in Hotelprospekten:</b></p> <p>a) Überblick Fitnessangebot <input type="checkbox"/></p> <p>b) Überragendes Freizeitangebot <input type="checkbox"/></p> <p>c) Überraschungsfrühstück <input type="checkbox"/></p> <p>d) Übernachtung mit Frühstück <input type="checkbox"/></p> </td> <td data-bbox="1171 1451 1283 1585"></td> </tr> </table>	1	<p><b>Ein „Hotel garni“ ist ein Hotelbetrieb, ...</b></p> <p>a) der Unterkunft, Frühstück, Getränke und höchstens kleine Speisen anbietet. <input type="checkbox"/></p> <p>b) mit einem besonders hohen Maß an Dienstleistungen. <input type="checkbox"/></p> <p>c) mit großem Frühstücks- und Abendbuffet. <input type="checkbox"/></p> <p>d) in dem mindestens 75% der Zimmer einen Panoramablick bieten. <input type="checkbox"/></p>		2	<p><b>Wie nennt man die Geldsumme, die bei Dienstleistungen in Hotels oder in Restaurants zusätzlich zum vereinbarten Preis bezahlt wird“</b></p> <p>a) Tippgeld <input type="checkbox"/></p> <p>b) Trinkgeld <input type="checkbox"/></p> <p>c) Almosen <input type="checkbox"/></p> <p>d) Spende <input type="checkbox"/></p>		3	<p><b>Was bedeutet die Abkürzung „ÜF“ in Hotelprospekten:</b></p> <p>a) Überblick Fitnessangebot <input type="checkbox"/></p> <p>b) Überragendes Freizeitangebot <input type="checkbox"/></p> <p>c) Überraschungsfrühstück <input type="checkbox"/></p> <p>d) Übernachtung mit Frühstück <input type="checkbox"/></p>		<p>PA - lesen</p>
1	<p><b>Ein „Hotel garni“ ist ein Hotelbetrieb, ...</b></p> <p>a) der Unterkunft, Frühstück, Getränke und höchstens kleine Speisen anbietet. <input type="checkbox"/></p> <p>b) mit einem besonders hohen Maß an Dienstleistungen. <input type="checkbox"/></p> <p>c) mit großem Frühstücks- und Abendbuffet. <input type="checkbox"/></p> <p>d) in dem mindestens 75% der Zimmer einen Panoramablick bieten. <input type="checkbox"/></p>									
2	<p><b>Wie nennt man die Geldsumme, die bei Dienstleistungen in Hotels oder in Restaurants zusätzlich zum vereinbarten Preis bezahlt wird“</b></p> <p>a) Tippgeld <input type="checkbox"/></p> <p>b) Trinkgeld <input type="checkbox"/></p> <p>c) Almosen <input type="checkbox"/></p> <p>d) Spende <input type="checkbox"/></p>									
3	<p><b>Was bedeutet die Abkürzung „ÜF“ in Hotelprospekten:</b></p> <p>a) Überblick Fitnessangebot <input type="checkbox"/></p> <p>b) Überragendes Freizeitangebot <input type="checkbox"/></p> <p>c) Überraschungsfrühstück <input type="checkbox"/></p> <p>d) Übernachtung mit Frühstück <input type="checkbox"/></p>									

4	<b>„In unserer Jugendherberge erhalten Kinder zwischen 3 und 5 Jahren 30% .... auf die Preise für Unterkunft und Verpflegung.“</b> a) Ermäßigung <input type="checkbox"/> b) Abschlag <input type="checkbox"/> c) Erniedrigung <input type="checkbox"/> d) Rabatt <input type="checkbox"/>
5	<b>Was bedeutet die Abkürzung „Dehoga“?</b> a) „Deutsche Hotelgazette“ (Informationszeitschrift für Hotelliers) <input type="checkbox"/> b) „Deutscher Hotel- und Gaststättenverband“ <input type="checkbox"/> c) „Deutsche Einkaufs- und Handelsorganisation der Gastronomie“ <input type="checkbox"/> d) „Der Hotelgast“ (Monatszeitschrift) <input type="checkbox"/>
6	<b>Wie nennt man eine Unterkunft mit separaten aber verbundenen Schlaf- und Wohnräumen?</b> a) Apartment <input type="checkbox"/> b) Studio <input type="checkbox"/> c) Penthouse-Wohnung <input type="checkbox"/> d) Suite <input type="checkbox"/>
7	<b>Wie nennt man den zwischen einem Gast und einem Hotelier abgeschlossenen Vertrag?</b> a) Begastungsvertrag <input type="checkbox"/> b) Beherbergungsvertrag <input type="checkbox"/> c) Reservierungsvertrag <input type="checkbox"/> d) Hotellerievertrag <input type="checkbox"/>
8	<b>Wie nennt man die Verpflegungsart während eines Reiseaufenthalts, bei der man Anspruch auf drei Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) hat?</b> a) Ganztagsversorgung <input type="checkbox"/> b) Komplettspeisung <input type="checkbox"/> c) Vollpension <input type="checkbox"/> d) Pauschaessen <input type="checkbox"/>
9	<b>„Das Hotel bietet... zusätzlich einen kabellosen Internetzugang an.“</b> a) mit Aufschlag <input type="checkbox"/> b) gegen Aufpreis <input type="checkbox"/> c) für Extrapreis <input type="checkbox"/> d) bei Sonderzahlung <input type="checkbox"/>
10	<b>Welche Unterkunftsmöglichkeit wird nicht zur Parahotellerie gezählt?</b> a) Jugendherberge <input type="checkbox"/> b) Almhütte <input type="checkbox"/> c) Kurhaus <input type="checkbox"/> d) Wohnwagenanlage <input type="checkbox"/>

Punkte: \_\_\_ / 10

Quelle: <http://www.iik-duesseldorf.de/>

**Überprüfung:  
Beurteilung:**

**Zustimmungserklärung des Schülers:**

NACHNAME

VORNAME

Mit meiner Abgabe bestätige ich, dass ich den Arbeitsauftrag sorgfältig gelesen und die Aufgabenstellungen gewissenhaft bearbeitet habe.

Arbeitszeitprotokoll: Tag:

Zeit	Aktivität